

Vorlage 51/082/2012 Anlage 1

An den Jugendhilfeausschuss,
den Haupt- und Finanzausschuss und
den Rat der Stadt Haan

Kopien an: Fraktionen im Rat der Stadt Haan, Verwaltung des Jugendamtes,
Jugenddezernentin, Presse

Vollzeitstelle für den Bereich Kindertagespflege

Haan, den 22.05.2012

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!
Sehr geehrter Herr Sack!
Sehr geehrte Damen und Herren!

Bei einem Treffen am 10. Mai 2012 haben wir, die Haaner Tagespflegepersonen, die schwierige Vertretungssituation im Bereich der Haaner Kindertagespflege ausführlich besprochen, die seit beinahe einem Jahr durch den Ausfall der zuständigen Beratungsfachkraft besteht.

Wir fordern die Stadt Haan auf, eine umfassende, kontinuierliche und kompetente Beratung der Tagespflegepersonen und der Eltern, die das Betreuungsangebot der Kindertagespflege nutzen (wollen), in allen Fragen der Kindertagespflege sicher zu stellen. Für diese Aufgabe ist - aus unserer Sicht - die Einrichtung einer Vollzeitstelle notwendig.

Begründung:

Nach § 43 Abs. 4 SGB VIII haben „Erziehungsberechtigte und Tagespflegepersonen (...) Anspruch auf Beratung in allen Fragen der Kindertagespflege“. Für diese anspruchsvolle Aufgabe steht beim Jugendamt der Stadt Haan nur eine halbe Stelle zur Verfügung.

Die zuständige Mitarbeiterin ist seit rund einem Jahr erkrankt. Dies hat zu - teilweise erheblichen - zeitlichen Verzögerungen bei der Bearbeitung von Anfragen und Anträgen, sowohl der Eltern, als auch der Tagespflegepersonen geführt. Es kam zu Pannen, verzögerten Zahlungen an die Tagespflegepersonen und fehlerhaften und unvollständigen Beratungen mangels Sachkenntnis.

Auch wenn der Aufgabenbereich seit wenigen Monaten vertretungsweise durch eine Kollegin bearbeitet wird, fehlt es - vor dem Hintergrund der wachsenden Zahl nachfragender Eltern und neuer bzw. im Aufbau befindlicher Tagespflegestellen - an einer tragfähigen, personellen Zukunftsperspektive für eine umfassende, kontinuierliche und kompetente Beratung durch eine Fachkraft.

Die Stadt Haan setzt für den dringend erforderlichen Ausbau des Betreuungsangebotes für Unter-Dreijährige auch auf das Engagement der Tagespflegepersonen. Dies hat sie auch gegenüber besorgten Eltern immer wieder betont.

Die Stadt Haan steht daher - aus unserer Sicht - in der Pflicht, die engagierten langjährigen und neuen Tagespflegepersonen und die nach einem Betreuungsplatz in der Kindertagespflege suchenden Eltern angemessen zu unterstützen, denn das Jugendamt ist ein wichtiges Bindeglied zwischen den Tagespflegepersonen und den Eltern. Ist diese Funktion beeinträchtigt, kann keine zufriedenstellende Arbeit geleistet werden und keine zuverlässige Vermittlung stattfinden.

Mit freundlichen Grüßen

.....

J. Spt
M. Thone

Silvia Jandt
Renke Jappe
Stefan Kamm

Wolfgang
Dank

"Das Originalschreiben und die Unterschriftenliste werden dem JHA-Vorsitzenden persönlich ausgehändigt."